

# Ilja Mlosch

*CHECK YOUR BASICS*

In rhythmisch anschwellenden und wieder versiegenden Wogen strömen die Bahnreisenden durch den Bahnhof von Shibuya. Die meisten von ihnen in Eile. Eine Menschenmasse, die nichts miteinander verbindet im öffentlichen Tokyoter Raum. Emotionslose, ausdruckslose, austauschbare Gesichter.

Die Videoarbeit „Shibuya“ des Künstlers und Theateringenieurs Ilja Mlosch hypnotisiert uns durch die gleichförmige Wellenbewegung und zieht uns hinein in die großstädtische Strömung, die keine Pause zuläßt, keinen Anfang und kein Ende hat. Sie gehört zum ersten der drei Themenkomplexe der Ausstellung *CHECK YOUR BASICS*.

Mit *CHECK YOUR BASICS* fordert uns der Künstler auf, unseren Lebensraum, den öffentlichen wie den persönlichen, zu überprüfen, anzuzweifeln und nicht zuletzt neu zu gestalten.

Zusammen mit der Videoinstallation werden uns aktuelle Stadtansichten vorgeführt. Durch verschiedene Stilmittel und Maltechniken abstrahiert, erscheinen sie uns, wie aus einer fernen Zukunft. Die so künstlich geschaffene Distanz ermöglicht einen objektiveren Blick auf die eigene Gegenwart und die gegenwärtigen Lebensbedingungen. Gezeigt werden typische großstädtische Szenarien sowie Repräsentationsgebäude die tatsächlich oder scheinbar der Organisation unseres Lebens und der Aufrechterhaltung unserer Gesellschaft dienen, aufgeladen mit Symbolgehalt wie das Bild des Reichstags oder der BND-Baustelle.

Dem gegenüber stehen die hellen luftigen klaren Naturbilder des zweiten Themenkomplexes wie eine Antithese. Sie zeigen reine Natur. Die Bildflächen, auf die sich die äußerst reduzierten Naturdarstellungen legen, entstehen fast selbständig durch die angewandten Maltechniken und eingesetzten Materialien. Sie begegnen uns so mit Reinheit und Schönheit und transportieren Gefühle der Sehnsucht und Melancholie.

Schließlich gelangt der Betrachter zu den „Traumbildern“, die sich auf den Menschen beziehen, auf dessen innere Einkehr und spirituelle Entwicklung. Weder Stadt, Natur noch sonstiger Lebensraum werden hier gezeigt. Es geht allein um den Menschen selbst als „einen Abdruck in der Zeit“, „einen Schatten in der Ewigkeit“. Der Mensch kann etwas verändern, seinen Lebensraum erschaffen und: genau dazu möchte der Künstler uns bewegen. Wir sollen nicht teilnahmslose und emotionslose Dahineilende sein, sondern an einer Synthese arbeiten und letztlich die Lebensverhältnisse verbessern, indem wir unsere Selbsterkenntnis nicht aus den Augen verlieren.

Dieser dritte Teil der Ausstellung wird begleitet von der Video- und Soundinstallation „Glut“. Sie führt uns akustisch und visuell in den Bereich der Kontemplation und Meditation. Rezipiert werden Bruchstücke aus dem Buch des Dzyan, das vermeintlich die Grundbausteine der Weltreligionen enthält.

Ilja Mlosch lebt und arbeitet in Berlin und München. Vielfältige internationale Tätigkeiten insbesondere für das Theater führten ihn durch zahlreiche Großstädte in Australien, Japan, Venezuela, Taiwan etc. Derzeit betreut er das Bayerische Staatsschauspiel.

# Ilja Mlosch

## CHECK YOUR BASICS

Bilder und Videoinstallationen  
Ausstellung: 8.1.2012 – 27.1.2012

Vernissage: 7. Januar 2012 19:30 Uhr  
Einführung von Thomas Egger, Kulturdezernent

Tuchfabrik Trier  
Öffnungszeiten: Di, Mi 14-17 Uhr, Do 17-20 Uhr, Sa und So 11-15 Uhr  
Großer Ausstellungsraum 2. OG und Galerie  
Wechselstraße 4-6, 54290 Trier